



SAFE
Schweizerische Arbeitsgemeinschaft
für Freie Energie

Einladung zum SAFE-Vortrag

Wann: Samstag, 18. Juni 2022, 10:00h – ca. 16:00h

Wo: Volkshaus Zürich, Stauffacherstrasse 60, Konferenzzimmer 24, 2. Stock
Anreise: Ab Zürich HB Tram Nr. 3 oder 14 bis Stauffacher, dann Tram Nr. 8 bis Helvetiaplatz

Thema: **Wettermanipulation und Geoengineering**

Referent: Dr. sc. nat. Philipp Zeller

Kosten: Mitglieder gratis, Nichtmitglieder Fr. 50.-

Anmeldung: Dringend bis 08. Juni 2022 Email an danielle.cesarov@itsa.ch
Die Platzzahl ist beschränkt auf 30 Personen, deshalb ist ihre Anmeldung unbedingt erforderlich.

Das Mittagessen müssen die Teilnehmer selbst reservieren, zB. im Rest. Volkshaus.

Zum Vortrag Vormittag: 10-12 Uhr

Wetter-Manipulation durch das Ausbringen von Kondensationskernen in die Atmosphäre zur Anregung künstlicher Wolkenbildung.

Dazu werden physikalische und chemische Hintergründe über die Atmosphäre und die Wolkenbildung erklärt. Aufgrund offizieller Regierungsdokumente wird aufgezeigt, was bisher alles getestet und angewendet wurde, womit es begründet aber auch verschleiert wird, und welche direkten und indirekten Nachweise bisher dafür erbracht wurden. Speziell betrachtet werden in diesem Teil die Belastung des Regenwassers, der Böden sowie der Pflanzen und Tiere.

Nachmittag von 14-16

Wetter-Manipulation mittels elektromagnetischer Strahlung zum Aufheizen der Atmosphäre.

Im zweiten Teil wird nach einer Einführung zur Wellenlehre vor allem aufgrund von wissenschaftlichen Studien, Patenten, aber ebenfalls aufgrund offizieller Regierungsdokumente analysiert, wie mit elektromagnetischer Strahlung wie Radiowellen und Mikrowellen das Wetter und darüber hinaus noch vieles mehr manipuliert werden kann. Besonderes Augenmerk gilt den Auswirkungen auf das Klima, insbesondere den viel diskutierten Klimawandel sowie das gefährliche Ozonloch.

Der Referent Dr. Philipp Zeller ist ETH Physiker, leidenschaftlicher Berggänger und seit 34 Jahren Hobbypilot. Letztere Interessen sind der Grund, warum das Wetter ihn stets interessiert hat. Nach Abschluss seiner Dissertation an der Universität Neuenburg hat Zeller viele Jahre in der Medizintechnik und medizinischen Diagnostik gearbeitet. Neue Erkenntnisse flossen dabei häufig direkt in Patente ein, nicht in wissenschaftliche Publikationen. So hat er sich während neun Jahren als Spezialist für Geistiges Eigentum (IP) und technischer Sachverständiger zwischen Entwicklern und Patentanwälten intensiv mit Patenten beschäftigt, wodurch ihm Patent-Recherchen sowie Analysen von Patent-Landschaften besonders leicht fallen und einen Hauptbestandteil seiner Nachforschungen ausmachen. Als Hochschuldozent hat er in den letzten zwei Jahren ein Gefühl dafür entwickelt, wissenschaftliche Inhalte publikumsgerecht aufzubereiten und dadurch die Neugier der Zuhörerschaft zu wecken und aufrecht zu erhalten.

Einladung SAFE Vortrag

Dr. Zeller hat in den letzten Jahren intensiv beobachtet, wie sich das Wetter verändert hat. Allerdings ging es ihm nie um die medial angekündigten neuen Wetter-Extreme, sondern vielmehr um die Formen und die Entstehung von Wolken sowie um die Farbe des Himmels, insbesondere während der Zeit der morgendlichen und abendlichen Dämmerung. Ausserdem beobachtete er die Unterschiede zwischen niedriger und hoher relativer Luftfeuchtigkeit in der Atmosphäre.

Während einer Reise zu einem aktiven Vulkan fiel ihm, auf optische Spektroskopie spezialisiertem Physiker auf, dass die Luftverschmutzung auch in der Schweiz deutlich stärker ist, als dies durch Autos, Heizungen und die Industrie erklärbar ist.

Bei seinen Recherchen fand er unzählige Regierungsdokumente, Patente sowie direkte und indirekte Studien zum Thema der stratosphärischen Aerosol Ausbringung.

Irritierend ist es, dass viele einflussreiche Personen, mächtige Politiker sowie von ihnen unterstützte Wissenschaftler, beispielsweise im UN-Klima-Rat, seit Jahrzehnten solche Techniken medial wirksam propagieren und glorifizieren, gleichzeitig aber ihr Bedauern darüber ausdrücken, dass sie nicht umgesetzt werden könnten. Als ob sie jemand ernsthaft daran hindern könnte. Aufgrund der verheerenden Befunde bezüglich Regenwasser- und Schneever Verschmutzung, Insekten- und Waldsterben kann es sich bei den obigen Aussagen also nur um Täuschungsmanöver halten.

Die Teilnehmer werden in der Reihenfolge ihrer Anmeldungen berücksichtigt.

20.05.2022

Mit freundlichen Grüßen

Der SAFE-Vorstand